



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

In den Morgenstunden günstige Tourenverhältnisse. Ab dem späten Vormittag Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind in den Morgenstunden mehrheitlich günstig. Ab dem späten Vormittag ist der tageszeitlich bedingte, markante Anstieg der Lawinengefahr zu beachten.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in Kammlagen oberhalb etwa 2400m, und hier vor allem in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Frische Tribschneepakete können vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden!

Unterhalb 2600m sorgen Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung ab dem späten Vormittag für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. Es ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lockerschnee-, aber auch Schneebrettlawinen zu rechnen. Das betrifft vor allem steile Hänge, die von Ost über Süd bis Südwest gerichtet sind. Besonders im schneereichen Osttirol bleiben Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen weiter ein Thema.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und stabil. Größere, zusammenhängende Schwachschichten fehlen weitgehend. Zu beachten ist aber, dass durch den lebhaften Höhenwind aus Nordost in Kammlagen oberhalb 2400m neue, eher kleine Tribschneeansammlungen gebildet wurden. Dieser Tribschnee ist relativ störanfällig!

Die Schneeoberfläche ist in schattseitigen, windberuhigten Lagen oft noch pulvrig. Sonnseitig hat sich bis etwa 2600m Höhe häufig schon ein tragfähiger Harschdeckel gebildet.

Achtung: unterhalb 2600m verliert die Schneedecke ab dem späten Vormittag vor allem sonnseitig markant an Festigkeit!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über weiten Teilen Europas hat sich ein kräftiges Hochdruckgebiet festgesetzt, es blockiert alle Störungssysteme und sorgt bis auf weiteres auch in Tirol für frühlingshaftes Wetter.

Bergwetter heute: Bestes Bergwetter: Bei maximalem Sonnenschein und keiner Wolken gibt es Plusgrade bis etwa 3000m hinauf. Einzig der kalte Ost- bis Nordostwind ist teilweise ziemlich lästig.

Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Höhenwind: lebhaft bis kräftig, nachmittags leicht nachlassend aus Nordost bis Ost.

TENDENZ

Weiterhin Frühlingsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair